

SUV-Modell Tucson mit Flüssiggasantrieb

- **Sonderserie von 500 Fahrzeugen mit Preisvorteil von 2.980 Euro**
- **Günstige Kraftstoffkosten und weniger Schadstoffemissionen**
- **Weitere Flüssiggasmodelle folgen**

Neckarsulm. Der Cityroader Tucson ist ab sofort auch in einer Version mit Flüssiggasantrieb erhältlich. Die Variante mit 104 kW (141 PS) starkem 2,0-Liter-Benzinmotor und Frontantrieb wird in einer Sonderserie von 500 Stück auf LPG (Liquified Petroleum Gas)-Betrieb umgerüstet. Kunden können beim Kauf des in Ebony Black lackierten Kompakt-SUVs doppelt sparen: Bei einer unverbindlichen Preisempfehlung von 23.190 Euro beläuft sich der Kundenvorteil bei dem mit Klimaautomatik und Lederpolsterung ausgestatteten Sondermodell auf 2.980 Euro. Da Autogas bis 2018 steuerlich begünstigt ist, besteht zugleich ein langfristiger Kostenvorteil gegenüber den konventionellen Kraftstoffsorten Super und Diesel.

Bei der Umrüstung der Fahrzeuge auf LPG vertraut Hyundai Motor Deutschland auf die Spezialisten der Ecoengines GmbH aus Flein. Die bivalente Autogasanlage, auf die über eine Bauteileversicherung eine Garantie von drei Jahren gewährt wird, stammt vom renommierten italienischen Hersteller Lovato und kann sowohl mit Otto-Kraftstoff als auch mit Flüssiggas betrieben werden. Die Umschaltung auf Autogas erfolgt im Fahrbetrieb automatisch, wenn der Verdampfer seine Betriebstemperatur erreicht und wird per Leuchtdiode im Umschalter angezeigt. Reicht während der Fahrt die Gasmenge im 57 Liter großen Tank nicht mehr aus, schaltet das System automatisch auf Benzinbetrieb um. Durch die beiden Tanks fällt die maximal mögliche Reichweite deutlich größer aus als beim Bruder mit reinem Benzinantrieb. Da der Einbau des Flüssiggastanks in der Reserveradmulde erfolgt, bleibt auch das Kofferraumvolumen von 325-1.375 Litern beim Tucson voll erhalten.

Neben den ökonomischen Vorteilen überzeugt der Tucson mit Flüssiggasantrieb auch beim Umweltcheck: Das schwefelfreie Autogas verursacht bis zu 20 Prozent weniger Treibhausemissionen und bis zu 80 Prozent weniger Schadstoffemissionen als bei der Verbrennung von Benzin entsteht. Trotz eines Mehrverbrauchs von rund 10-20 Prozent erzielt der Tucson LPG damit eine sehr gute Umweltbilanz.

Schon in Kürze wird das Umrüstangebot um weitere Hyundai-Modelle mit Flüssiggasantrieb ausgebaut. Das Angebot reicht dabei vom Kleinstwagen i10 mit 49 kW (67 PS) bis zur Business-Limousine Grandeur mit kultiviertem 3,3-Liter-V6-Benzinmotor und 173 kW (235 PS) Leistung.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Thomas Rauh, Tel.: (07132) 487-252; Fax: (07132) 487-269; E-Mail: thomas.rauh@hyundai.de

Informationen und Fotos auch im Pressebereich von www.hyundai-presselounge.de